

VVT Regiorad

Bike-Sharing in Tirol

Österreichischer Radgipfel 2025
Saalfelden, 04.06.2025



Agenda



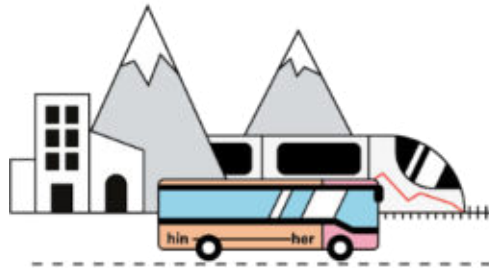
1 Grundlagen

- Hintergrund
- Service-Design
- Finanzierung

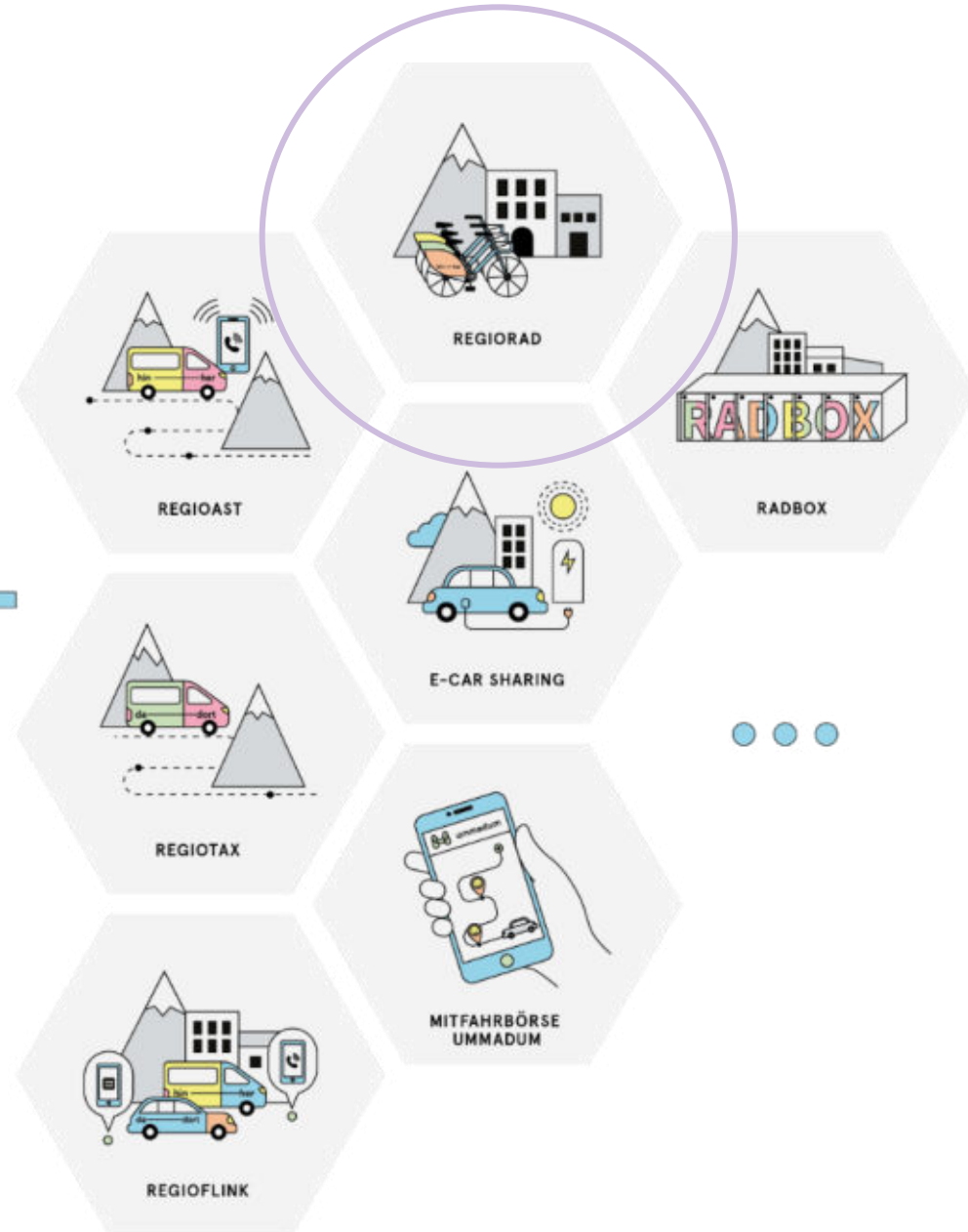
2 Überblick VVT Regiorad in Kufstein

- Stationsplanung
- Ausleihzahlen
- Organisation

Der Weg zum Mobilitätsverbund



REGIOBUS & REGIOZUG



Bike-Sharing Systeme in Tirol

Tirol (exkl. IBK): VVT Regiorad



Innsbruck: IVB Stadtrad



- Ziel: einheitliches Bike-Sharing System für Tirol
- Nutzung einer Plattform: App (nextbike) funktioniert in beiden Systemen
- identische Tarife für VVT Regiorad und IVB Stadtrad
- gegenseitige Anerkennung der Vorteilstarife

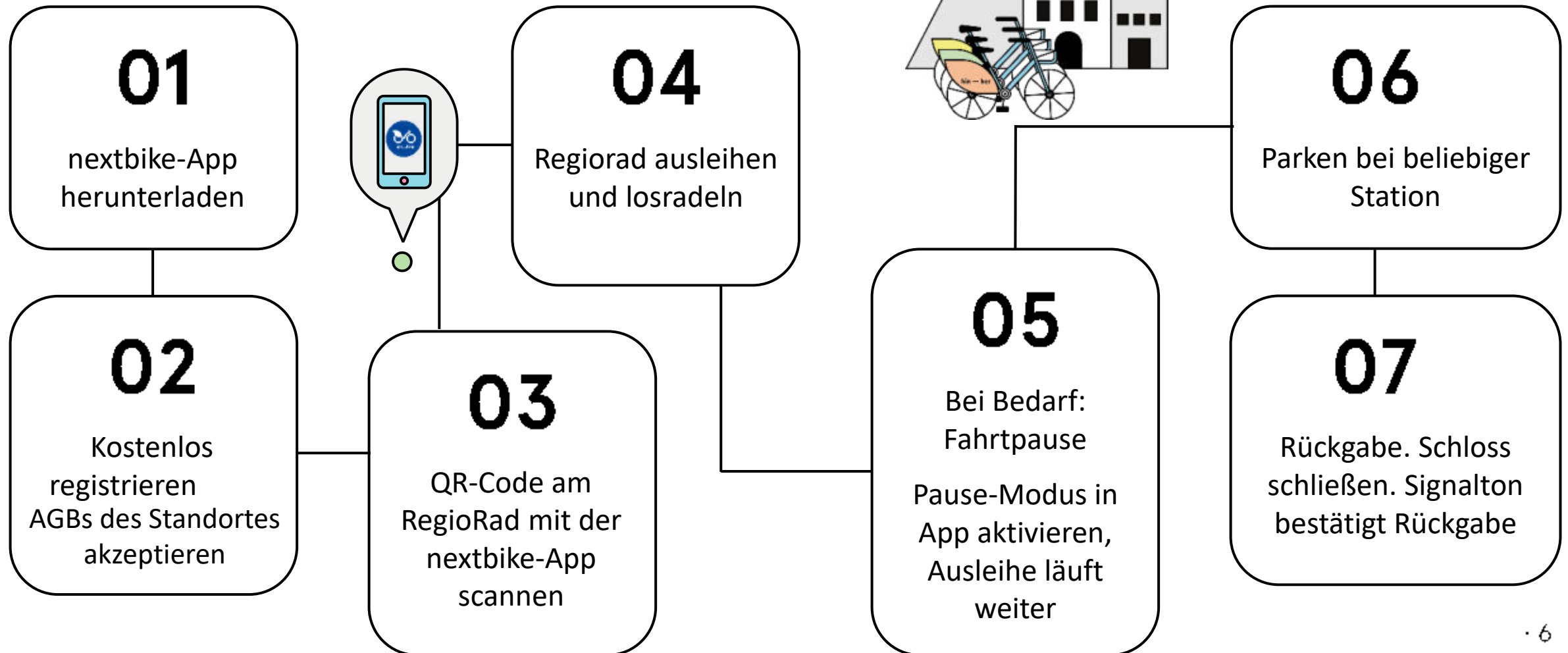
VVT Regiorad Service-Design

- gemeinschaftliche Nutzung von Fahrrädern - von jedem/jeder nutzbar
- Fahrräder stehen an öffentlich zugänglichen Orten
- stationsbasiertes Bike-Sharing - Ausleihe und Rückgabe an unterschiedlichen Stationen
- digitale Handhabung & Bezahlung
- derzeit in Kufstein
- vergünstigte Abo-Tarife mit gültiger ÖV-Zeitkarte



RegioRad





Funktionsweise





Systembestandteile

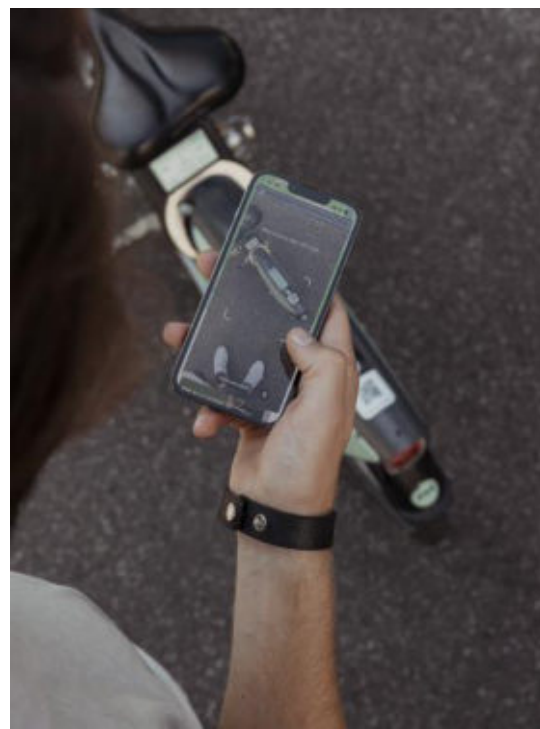


	Fahrradstation	Fahrräder	Service & Wartung	Software
				
	Stationsgrößen sind individuell konfigurierbar. zB 7 Ständer, 5 Räder		Regelmäßige Wartung gemäß Serviceplan.	<ul style="list-style-type: none"> • App für KundInnen • Hintergrundsystem
Verantwortlich	Gemeinde		Gemeinde (beauftragt Servicepartner)	VVT
Investitionskosten	Gemeinde		-	VVT
Betriebskosten	-		Gemeinde	Gemeinde

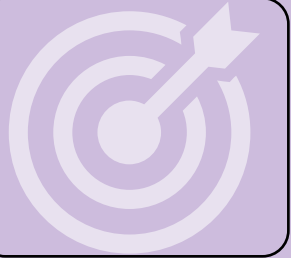
Finanzierung

- **VVT** trägt Investitionskosten für Software inkl. Hosting Website
- **Gemeinde** finanziert Investitionskosten für Hardware und laufende Betriebskosten (Wartung Soft- und Hardware)
- **Land Tirol** fördert Investitionskosten und Betriebskosten (für 3 Jahre) zu je 25%

Systembestandteil	
Gemeinde	Fahrrad
	Ständer
	Infostehle (1 x pro Station)
	Softwarewartung pro Rad und Monat
	Service & Wartung pro Rad und Monat
<div> <div></div> <div>25% Förderung der Netto-Investitionskosten</div> </div>	
<div> <div></div> <div>25% Förderung der Betriebskosten für 3 Jahre</div> </div>	



Ausblick



Ziel

- Etablierung des Regiorads als Mobilitätsangebot für die erste und letzte Meile



Umsetzung

- Erhebung geeigneter Standorte: Topographie, Siedlungsstruktur, Bevölkerungsdichte, Radinfrastruktur, (Hoch-)Schulen, Arbeitgeber, etc.
- Abstimmungstermine Stakeholder (Planung, Finanzierung, etc.)



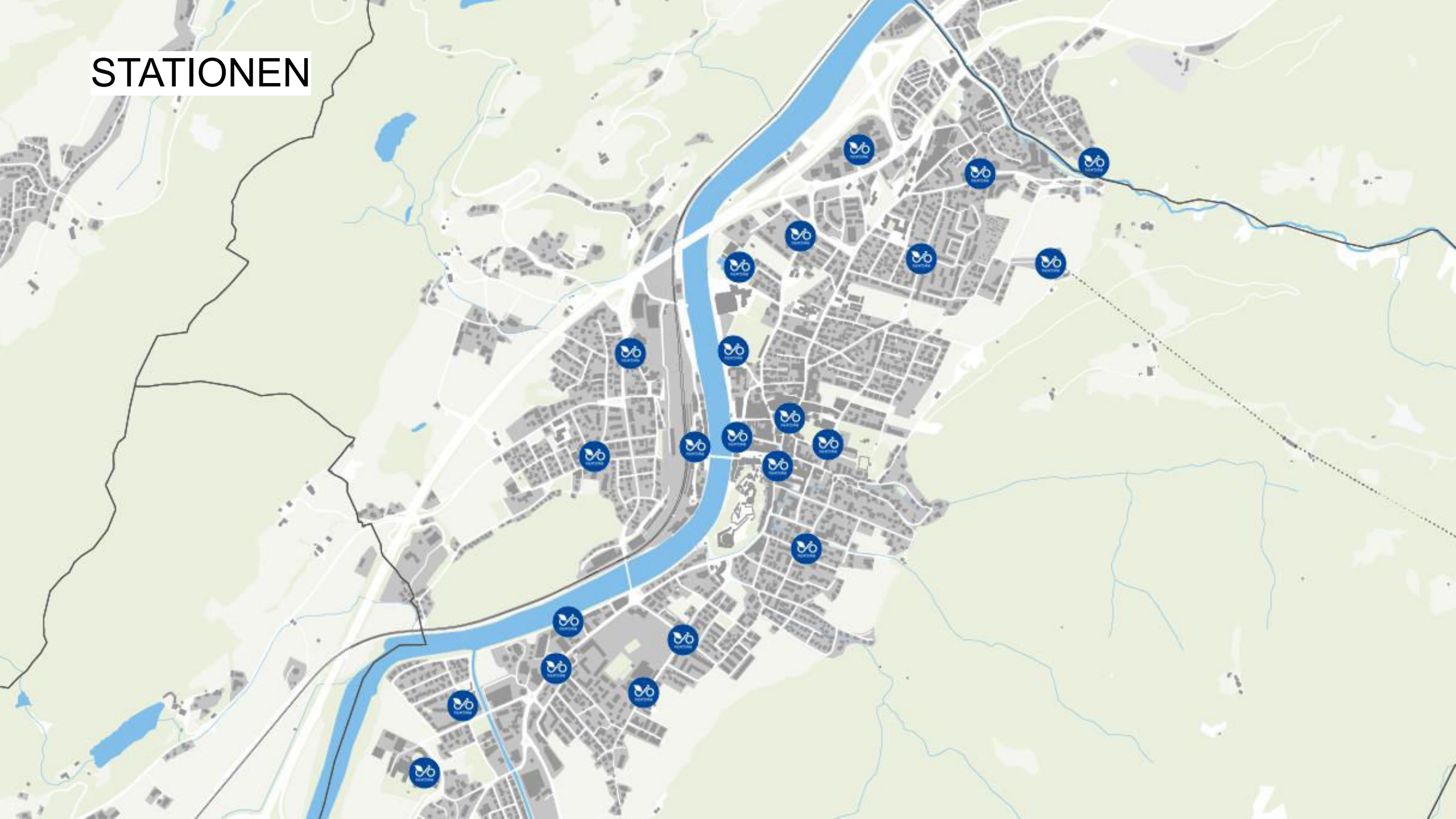
Herausforderungen

- Gemeinde-Haushalte derzeit finanziell stark beansprucht



Überblick VVT Regionrad in Kufstein

STATIONEN

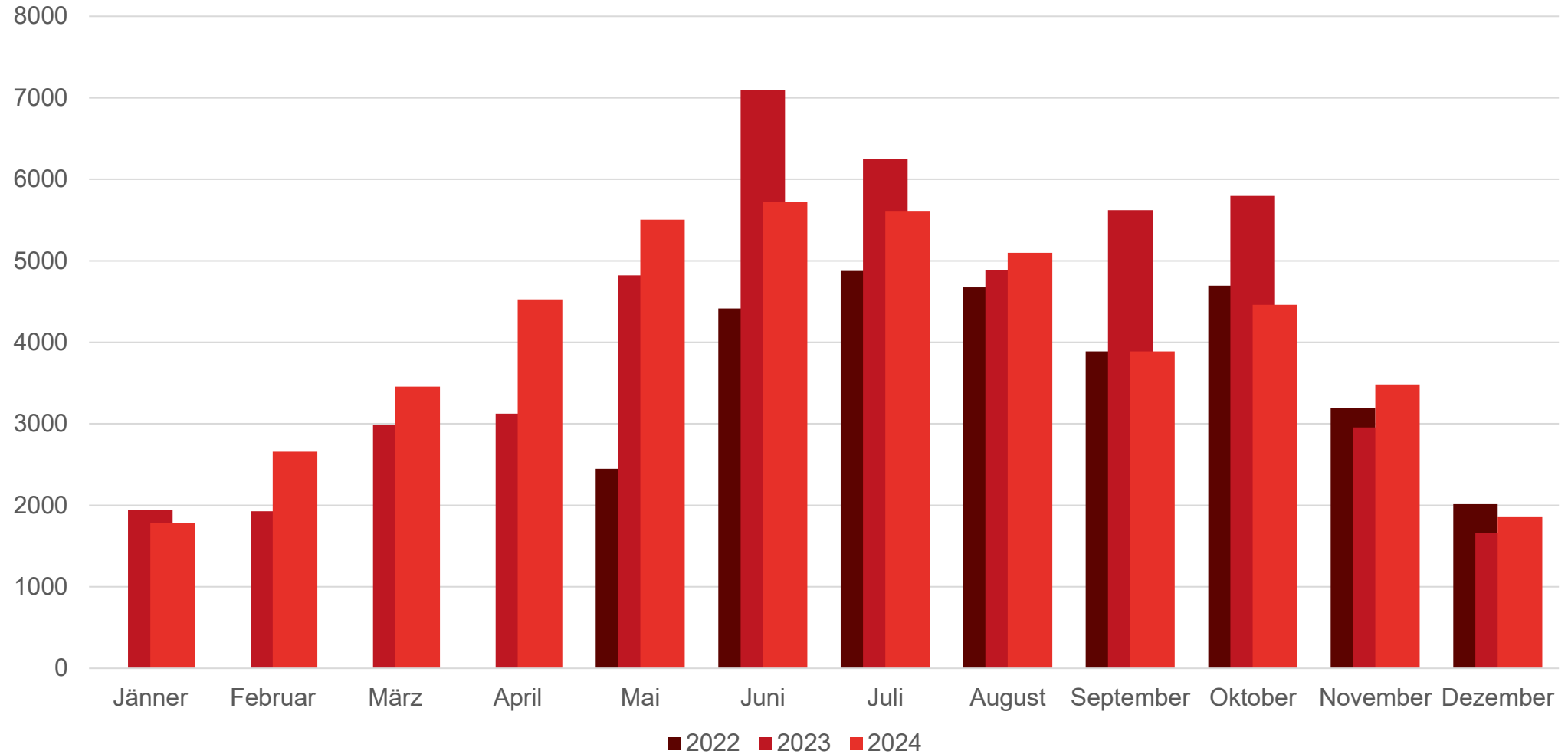


- Erfahrung zeigt: Mehr Stationen bringen deutlich mehr Nutzer*innen
- Wichtige, öffentliche Orte wie z.B. Dorfzentren, Schwimmbäder, Seen oder Bahnhöfe müssen über eine Station verfügen
- Auch bei großen Arbeitgeberstandorten oder Ortsteilen mit hoher Wohnbevölkerung sind Stationen vorzusehen
- Eine regelmäßige Relocation (Umverteilung) der Räder ist unbedingt notwendig

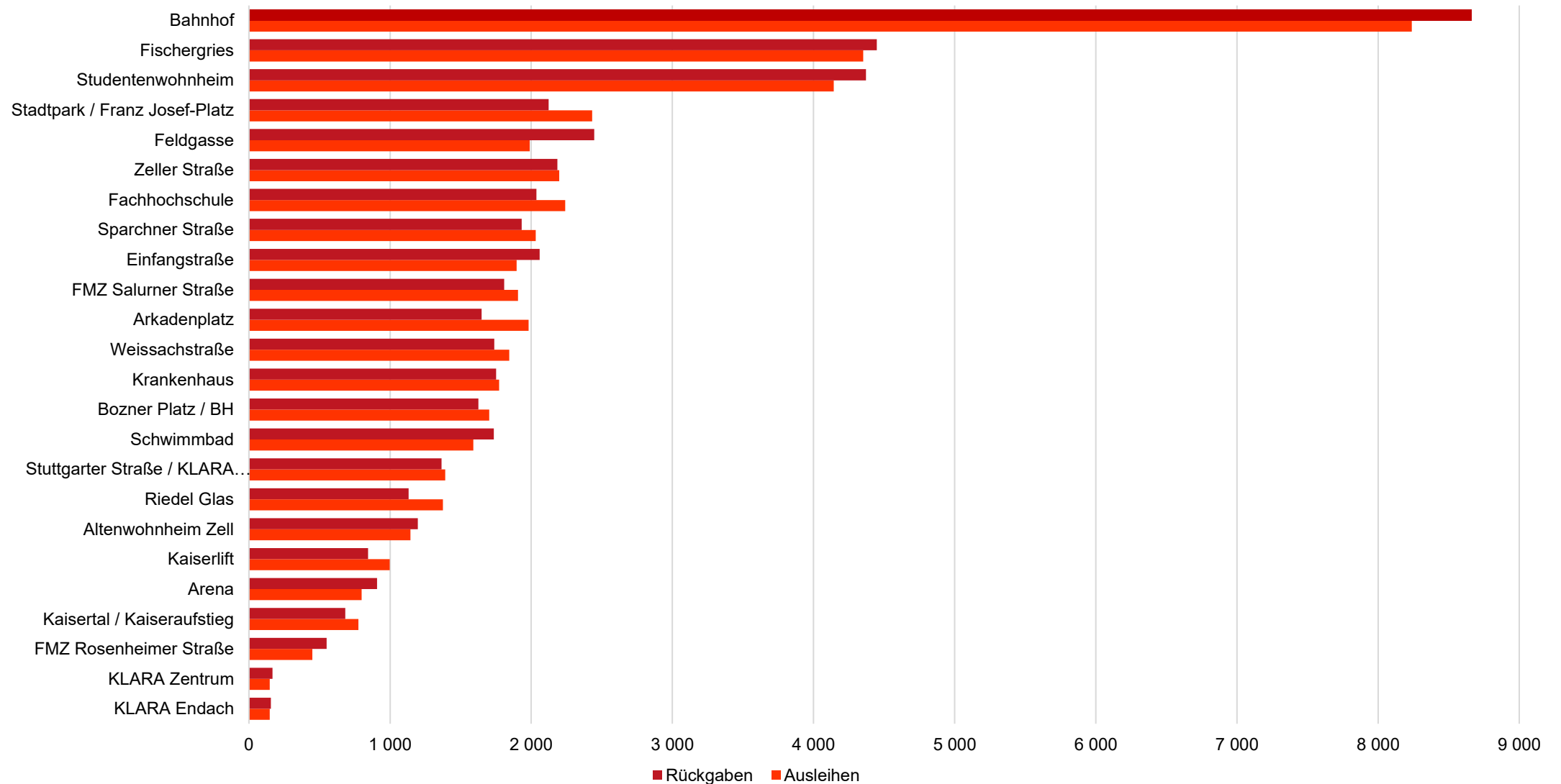


AUSLEIHZAHLEN KUFSTEIN

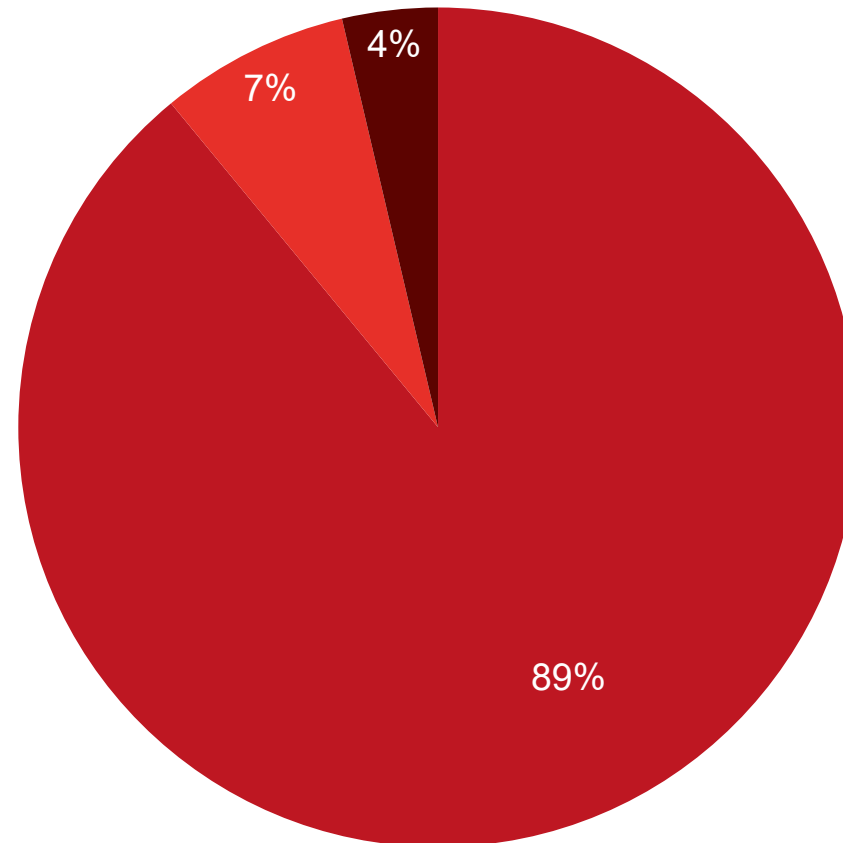
Gesamte Ausleihzahlen Mai 2022 – Dezember 2024:
127.301



AUSLEIHEN & RÜCKGABEN PRO STATION 2023



AUSLEIHEN NACH FAHRTDAUER



■ 0 - 15 Minuten ■ 15 - 30 Minuten ■ länger als 30 Minuten



- Kufstein mobil als Unternehmen ist Eigentümer der Infrastruktur
- Finanzierung Infrastruktur: Förderung Land Tirol, Bund und Subvention der Stadt Kufstein
- Inn-Bike ist Servicepartner für Relocation und Wartung
- Finanzierung Betriebskosten: Einnahmen aus Verleih & Kooperationen sowie durch laufende Stützung der Stadt Kufstein
- Stadt Kufstein hat darüber hinaus keine Aufgaben bzw. Verpflichtungen
- Modell ist auch für weitere Gemeinden im Bezirk Kufstein anwendbar



Danke.